



Goethe-Universität
Theodor-W.-Adorno-Platz 6
60323 Frankfurt am Main

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Prof. Dr. Claudius Wagemann (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht der Lehrveranstaltungsevaluation

Guten Tag Prof. Dr. Claudius Wagemann,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung "Kolloquium Wagemann "Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung"" im SoSe23.

Um den Qualitätszirkel zu schließen, besprechen Sie bitte das Feedback mit Ihren Studierenden. Einen Leitfaden dazu finden Sie hier: https://www.uni-frankfurt.de/87159763/leitfaden_lehrende.pdf#Ergbesp

Die Rückmeldung soll Ihnen Hinweise geben, wie die Studierenden Ihre Veranstaltung wahrnehmen und Ihnen Anregungen für Veränderungen aufzeigen. Im Auswertungsbericht werden die Mittelwerte, Standardabweichungen, die prozentuale Verteilung und die Anzahl der Nennungen aller einzelnen Fragen sowie ein Globalwert aufgelistet.

Wir möchten Sie darüber hinaus auf das didaktische Weiterbildungsangebot für Lehrende hinweisen. Falls Sie den Wunsch haben, sich hochschuldidaktisch weiterzubilden, steht Ihnen ein umfangreiches Workshopangebot an der Goethe-Universität zur Verfügung. Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, sich zu einer Beratung für alle lehrbezogenen Fragen an das IKH zu wenden. Schreiben Sie zur Terminvereinbarung eine E-Mail an hochschuldidaktik@uni-frankfurt.de. Wenn Sie Interesse an Digitalisierungsmöglichkeiten in Lehr-/Lernprozessen haben, finden Sie dazu Workshops bei der zentralen eLearning-Einrichtung studiumdigitale oder schreiben Sie eine E-Mail an beratung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de.

Links zum Workshopangebot:
Workshops der Hochschuldidaktik: tinygu.de/ikh-ws
Workshops von studiumdigitale: tinygu.de/sd-ws

Bei Fragen zu Ihrer Lehrveranstaltungsevaluation stehen wir Ihnen beratend zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Evaluationsteam

Kontakt:
Jana Niemeyer: evaluation@uni-frankfurt.de / Tel: 069-798-12489 / Mobil: 0171-5365392

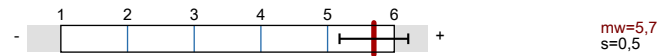
Prof. Dr. Claudius Wagemann

Kolloquium Wagemann "Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung" (57503)
Erfasste Fragebögen = 19



Globalwerte

Globalwert (Frage:1-7)



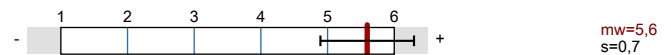
Ergänzung Globalurteil (Item 2.1: Besuch lohnt sich)



Ergänzung Globalurteil (Item 2.2: Note)



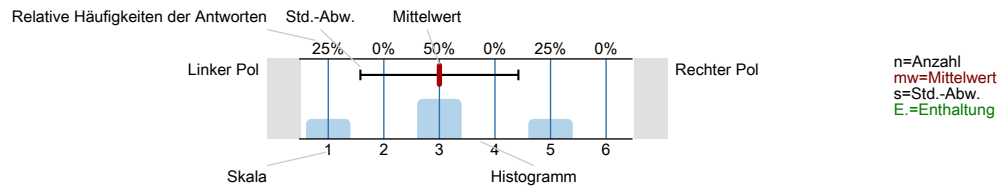
Ergänzung Kommunikation in der Veranstaltung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

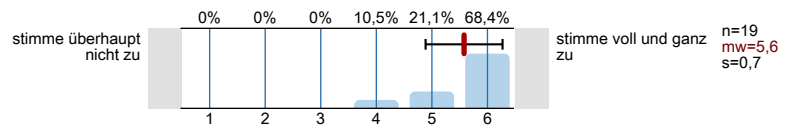
Legende

Fragestext

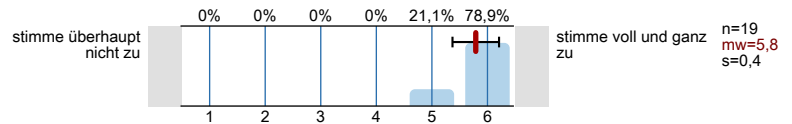


1. Angaben zur Lehrveranstaltung

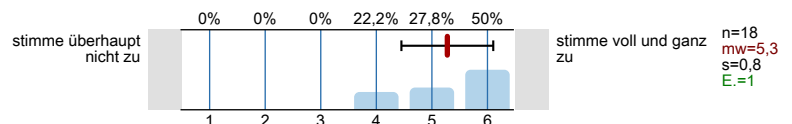
1.1) Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.



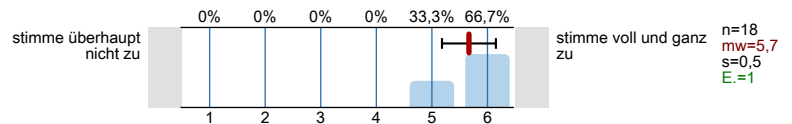
1.2) Inhalte werden anschaulich vermittelt.



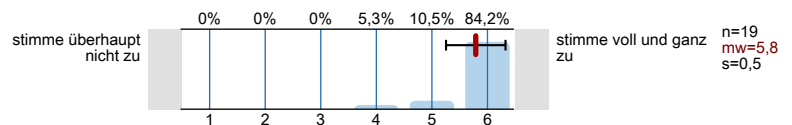
1.3) In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.



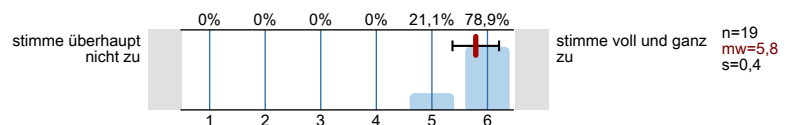
1.4) Die Relevanz der behandelten Themen wird deutlich.



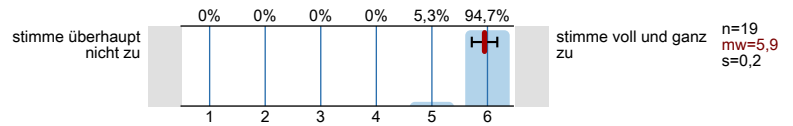
1.5) Der/die Lehrende ist in der Lage, strukturiert zu erklären.



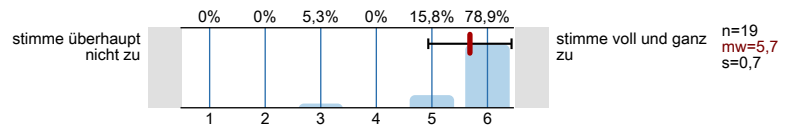
1.6) Der/die Lehrende gibt hilfreiches Feedback auf die Beiträge der Studierenden.



1.7) Der/die Lehrende achtet darauf, eine wertschätzende Lehr-/Lernatmosphäre herzustellen.

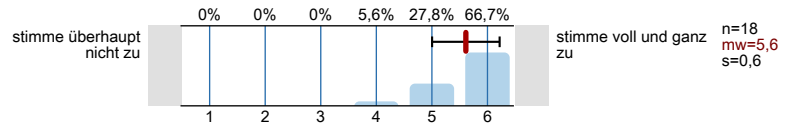


1.8) Meine Mitstudierenden tragen zu einer konstruktiven Lernatmosphäre bei.

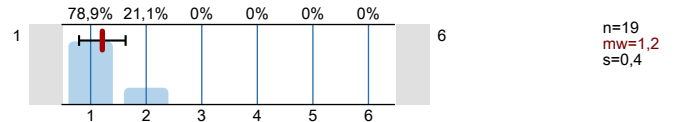


2. Ergänzung Globalurteil

2.1) Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich.

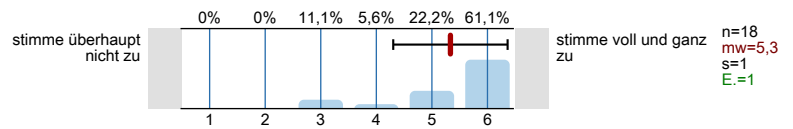


2.2) Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben (Note: 1=sehr gut bis 6=ungenügend).

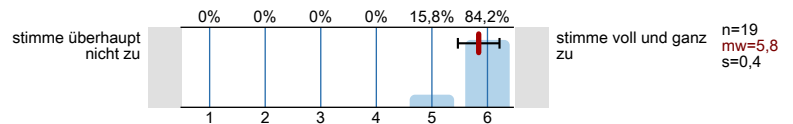


3. Ergänzung Kommunikation in der Veranstaltung

3.1) Es finden ausreichend Diskussionen statt.

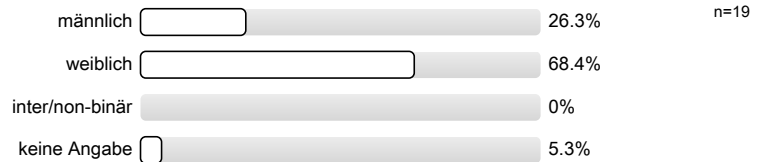


3.2) Es werden kommunikative Lehrformen eingesetzt (z.B. Gruppenarbeit).

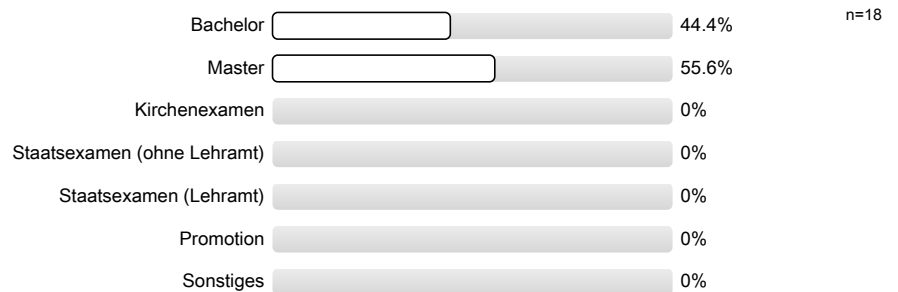


4. Angaben zu Ihrer Person und Ihrem aktuellen Studiengang

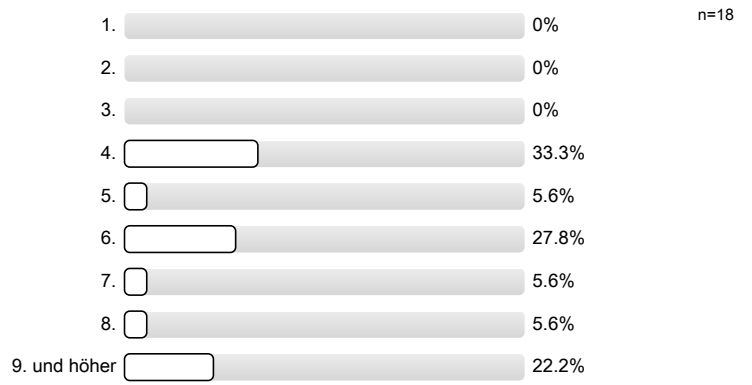
4.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



4.2) Welchen Abschluss streben Sie aktuell an?



4.3) In welchem Fachsemester befinden Sie sich in Ihrem aktuellen Studiengang?



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
das Evaluationsteam (evaluation@studiumdigitale.uni-frankfurt.de).

Profillinie

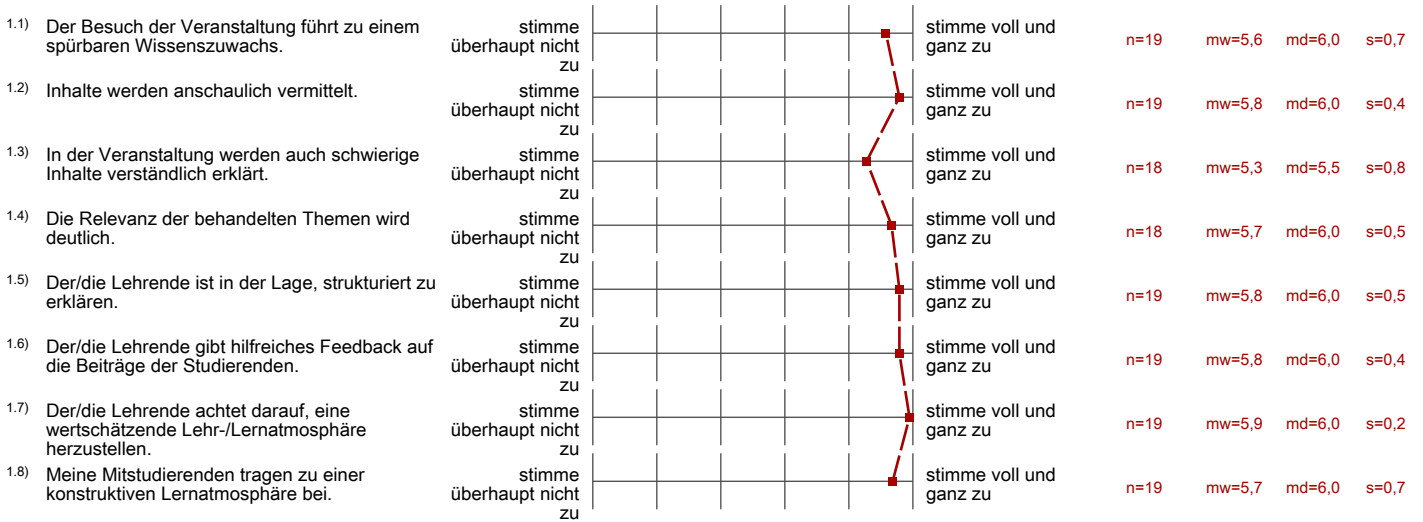
Teilbereich: Gesellschaftswissenschaften

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Claudius Wagemann

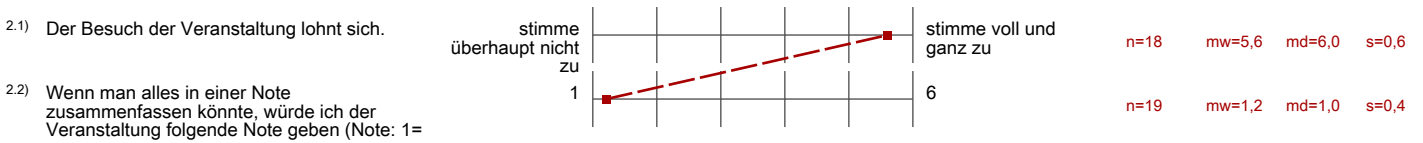
Titel der Lehrveranstaltung: Kolloquium Wagemann "Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung"
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

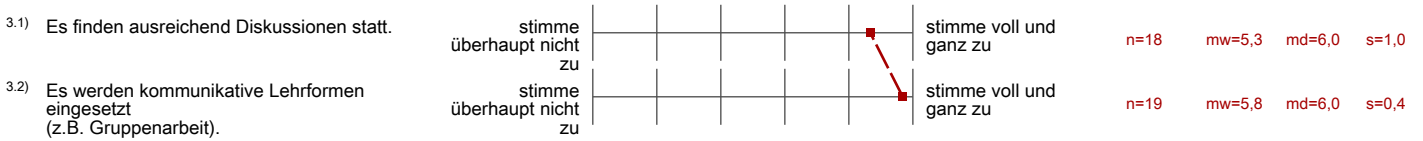
1. Angaben zur Lehrveranstaltung



2. Ergänzung Globalurteil



3. Ergänzung Kommunikation in der Veranstaltung



Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Angaben zur Lehrveranstaltung

^{1.9)} Mein üblicher Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung beträgt pro Woche **zusätzlich** zur Kursdauer (in Stunden "hh" /Minuten "mm"; bei Blockveranstaltungen bitte zusätzlichen Arbeitsaufwand insgesamt eintragen).

- 1hh30mm
- 1hh45mm
- 1hhmm
- 2hh30mm
- 3hhmm (2 Nennungen)
- 4hhmm
- 5hhmm
- 8hhmm
- 10hh00mm
- 20hhmm
- hh20mm
- hh30mm (4 Nennungen)

^{1.10)} Bitte nennen Sie drei Stärken dieser Veranstaltung:

- - Blockseminar (man hat genug Zeit um daran zu arbeiten)
 - Kombination Gruppenarbeit/Plenum
 - vielseitiger Ansatz zum Schreiben (Tipps zum Schreiben/Zeitmanagement)
 - Feedback von Mitstudierenden und genug Zeit für Diskussion
- - das intensive Kolloquiumsformat
 - die angenehme zwischenmenschliche Atmosphäre
- - Das interaktive Format führt zu einem spürbaren Gefühl der Sicherheit beim Erstellen der BA
 - Das Format Blockseminar ist angenehmer um parallel zum Kolloquium, die ersten Arbeitsschritte bei der Erarbeitung der BA zu vollziehen
 - Die Präsentationen vom Schreibzentrum und Schlüsselkompetenzzentrum waren sehr hilfreich
- - das Seminar hat alle anfänglichen Versprechungen eingehalten
 - kreative und authentische Lehrweise
 - Aspekte Spaß und Motivation wurden mit wissenschaftlichem Arbeiten verbunden
- -Feedback
 - arbeiten in Kleingruppen
 - Hilfestellung/ versucht Angst vor dem Schreibprozess zu nehmen
- -klare Stärke ist die Struktur der Veranstaltung, man wird Stück für Stück in der eigenen Arbeit weitergeführt
 - besonders die Sitzungen in den Kleingruppen habe ich als lehrreich empfunden, Feedback für die eigene Forschungsfrage, das Exposé hilft sehr!
 - auch die geschaffene Atmosphäre hilft, man muss keine Angst haben, auch mit nicht zuende gearbeiteten und völlig durchstrukturierten Gedanken und Arbeiten ins Kolloq. zu kommen
 - ich war bereits in einem anderen Kolloq., dass ich abgebrochen habe, dieses Kolloq ist super!
- - sehr gute Vorbereitung für die Thesis
 - führt bisher nicht beachtete Aspekte ausführlich und verständlich auf
 - guter Austausch im Plenum - hilfreich für Gedankenfindung und eigene Arbeit
- - wissenschaftliche erhebungsmethoden nochmal erklärt
 - im Schreib/exposé Prozess an die Hand genommen
 - bringt einen dazu sich mit fragen vor denen man Angst hat mal auseinanderzusetzen
- Die Struktur war perfekt
 - Der Inhalt war immer sehr hilfreich
 - Die Atmosphäre war perfekt
- Diskussion und Feedback in Kleingruppen ist sehr viel hilfreicher und konstruktiver, als in der großen Gruppe

- Es war die beste Veranstaltung meine Studiums
Sehr hilfreiche Inhalt, sehr konstruktiv und gute Struktur
- Hilfreiche Informationen zur Abschlussarbeit
Methodenkenntnisse gestärkt
Tipps zur Arbeitsweise
- Kombination aus 1,5 h Terminen und Block Tagen
Die Arbeit in Kleingruppen
Gut strukturierte Begleitung des Vorbereitungsprozesses einer thesis
- Mutmacher-Dozent, Kleingruppenarbeit
- Organisationsstruktur
Inhalte
Atmosphäre
- Tipps für persönlichen Prozess, Feedback von verschiedenen Personen, Hilfe bei Erarbeitung des Themas

^{1.11)} Bitte nennen Sie drei Verbesserungsmöglichkeiten für diese Veranstaltung:

- -der Vortrag zu den Schreibtechniken war an sich sehr gut, ein bisschen zu lang. Manchmal ist es nur sehr schwer über den Schreibprozess nachzudenken, wenn man noch garnicht am schreiben ist!
-eine kleine offene Stunde nach Ende des Kolloqs. könnte hilfreich sein um nochmal zu schauen, wo man steht (hat man bereits eine Betreuung, dann braucht es diese Stunde vielleicht auch nicht)
- - die Präsentation von Paul hätte deutlich früher sein können (direkt am 1 blocktag) hätte mir für das erstellen meines exposés viel mehr geholfen
- die Zeitmanagement Präsentation könnte besser sein (oder vllt sogar auch dann gegen Ende hin)
- gerne mehr discussions Möglichkeiten mit mitstudis das war sehr wertvoll
- - die Sitzung zur Fragestellung hätte ruhig etwas länger sein können (15 Minuten pro Person waren zu wenig)
- es wäre gut gewesen, nach der ersten Sitzung noch einmal eine zusammenfassende roadmap für das ganze Seminar zu haben (an welchem Tage wird zu welcher Stunde was gemacht)
- - näher auf das Verfassen von Expose und Masterarbeit einzugehen , welche Bestandteile wichtig sind, worauf man achten soll
- - sehr schwer Schwachstellen zu finden
- Bisschen mehr kleine Pausen? Aber eigentlich war immer in Ordnung
- Die externen Vorträge zu Zeitmanagement bzw. zum wissenschaftlichen Schreiben fand ich wenig gewinnbringend.
- Für mich ist die Veranstaltung so wie sie ist super!
- Nächstes Mal gerne noch eine Sitzung zu Methoden
- Tiefere Inputs zu jeweiligen Teilen der Abschlussarbeit
Intensivere individuelle Austauschmöglichkeiten mit Prof (Gefühl für "richtig" und "falsch")